

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT



films for
future



Motiv: ©Getty Images

Buchbesprechung mit Ulrike Herrmann
Pre-Opening im Rahmen des Filmfestivals films for future

DAS ENDE DES KAPITALISMUS *WARUM WACHSTUM UND KLIMASCHUTZ NICHT VEREINBAR SIND – UND WIE WIR IN ZUKUNFT LEBEN WERDEN*

Samstag, 31. Oktober 2026, 18.00 bis 19.30 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

DAS ENDE DES KAPITALISMUS WARUM WACHSTUM UND KLIMASCHUTZ NICHT VEREINBAR SIND – UND WIE WIR IN ZUKUNFT LEBEN WERDEN

Die Klima- und Umweltkrise verschärft sich täglich, aber konkret ändert sich fast nichts. Die Treibhausgase nehmen ungebremst und dramatisch zu, sodass die Menschheit nun existenziell gefährdet ist. Dieses Scheitern ist kein Zufall, denn der Kapitalismus ist nur stabil, solange er wächst. Wenn die Menschheit überleben will, müssen die Industrieländer sich vom Wachstum verabschieden. «Grünes Wachstum» soll die Rettung sein, aber Bestseller-Autorin Ulrike Herrmann hält dagegen: Verständlich und messerscharf erklärt sie in ihrem Buch, warum wir stattdessen «grünes Schrumpfen» brauchen.

Gast

Ulrike Herrmann, Journalistin und Publizistin

Leitung/Moderation

Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie

Unkostenbeitrag (inkl. Umtrunk)

CHF 30 / CHF 20*

* mit Festivalpass sowie für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie und FKSZ, mit KulturLegi, AHV/IV- oder Studierenden-Ausweis

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um
Anmeldung bis Montag, 26. Oktober 2026.